

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

Master Kommunikationsdesign, HTWG Konstanz

Wintersemester 2019/2020

Pflichtmodule

Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung

Design und Raum

Independent Studies

Masterseminar

Wahlpflichtmodule

Fächerübergreifendes Studium

Designforschung- und entwicklung

Designrhetorik

Dozenten

Pflichtmodule Übersicht

Potenzialanalyse und Potenzialentwicklung

Designkolloquium	Prof. Andreas Bechtold	3
Assessment	Prof. Karin Kaiser	4

Design und Raum

Projekt zu Design und Raum	Prof. Valentin Wormbs; Prof. Oliver Fritz	5
Design und Raum in der Praxis	Prof. Valentin Wormbs; Prof. Oliver Fritz	6
Wissensch. Grundlagen zu Design und Raum	Prof. Valentin Wormbs; Prof. Oliver Fritz	7

Independent Studies

Independent Study		8
-------------------	--	---

Masterseminar

Seminar zur Masterarbeit	Prof. Andreas Bechtold	9
--------------------------	------------------------	---

Designkolloquium

Lehrinhalte:

In der Lehrveranstaltung werden aktuelle Themen aus Designforschung und Designentwicklung werden vorgestellt und diskutiert. In diesem Semester geht es um die Grenzen von Kommunikation, die im gegenwärtigen gesellschaftlichen Diskurs einer polarisierten Gesellschaft festzustellen sind. Können Kommunikationsdesigner diese Grenzen verschieben? Wie?

Lernziele:

- Die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen von Kommunikation erkennen
- die Rolle des Kommunikationsdesign erkennen
- mögliche Strategien zu entwerfen, die den Diskurs bereichern könnten

Art:

Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Teilnahme und ein Referat. Die Themen werden zu Beginn des Semesters verteilt.

Dozent:
Prof. Andreas Bechtold

Zeit und Ort:
Donnerstags, 14:00 – 15:30 Uhr
Raum L304

Assessment

Programm im Winter 2019/20:

Mittels Übungen, Präsentationen, Diskussion ermöglicht dieser Kurs allen Teilnehmenden eine fachliche und persönliche Positionsbestimmung zum Studienbeginn, das Kennenlernen des eigenen neuen Teams und die Planung zukünftiger Aktivitäten im Selbststudium.

Lernziele:

Den eigenen Stand bez. Wissen, Kompetenzen, Erfahrung kennen.

Die eigene gegenwärtige Position in der Auffassung von Design bestimmen und reflektieren können. Möglichkeiten kennen bzw. aufbauen können, die eigene Entwicklung voranzubringen.

Art:

Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Übungen, Präsentation, unbenotet.

Dozentin:
Prof. Karin Kaiser

Zeit und Ort:
Blocktermine
Raum L304

Lehrinhalte/Projekt:

In diesem Semester setzen wir uns mit der Konzeption und Gestaltung einer fiktiven Ausstellung zum Phänomen »Licht« auseinander. »Licht« wird dabei sowohl das Thema der Ausstellung als auch ein wesentliches Element der Gestaltung sein. In einem ersten Anlauf nähern wir uns dem Phänomen »Licht« aus ganz unterschiedlichen Perspektiven. Neben historischen, kulturgeschichtlichen, philosophischen Überlegungen sollen gleichberechtigt Erkenntnisse aus Naturwissenschaft, Technik und Gestaltung dazu beitragen, das Phänomen »Licht« sowohl im Alltag als auch im Labor zu fassen zu bekommen. In der zweiten Hälfte des Semesters wird es darum gehen, die gewonnenen Erkenntnisse und Ideen in modulare, informative, unterhaltsame Erlebnisräume umzusetzen.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 6 ECTS | 4 SWS

Leistungsnachweis:

Regelmässige aktive Teilnahme, eigene gestalterische Studienarbeiten in Gruppen- und/oder Einzelarbeiten in Form von Konzepten, Plänen, Modellen, Präsentationen



Abb.: »Erco – Licht und Szenografie«

Dozenten:

Prof. Oliver Fritz
Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

Donnerstags, 9:00 – 12:15 Uhr
Raum L007

Sonstiges:

Interdisziplinäres Projekt, richtet sich an Studierende aus KD und AR

Design und Raum in der Praxis

Lehrinhalte:
Exkursion

Art:
Vorlesung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:
Siehe Projekt zu Design und Raum.

Dozenten:
Prof. Oliver Fritz
Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:
Extratermin (Exkursion)

Sonstiges:
Interdisziplinär, richtet sich an Studierende aus KD und AR

Wissenschaftliche Grundlagen zu Design und Raum

Lehrinhalte:

Neben historischen, kulturgeschichtlichen, philosophischen Überlegungen sollen gleichberechtigt Erkenntnisse aus Naturwissenschaft, Technik und Gestaltung dazu beitragen, das Phänomen »Licht« sowohl im Alltag als auch im Labor zu fassen zu bekommen. In der zweiten Hälfte des Semesters wird es darum gehen, die gewonnenen Erkenntnisse und Ideen in modulare, informative, unterhaltsame Erlebnisräume umzusetzen.

Lernziele:

Das Phänomen »Licht« aus unterschiedlichen Blickwinkeln besser verstehen und als Mittel der Gestaltung besser einsetzen können.

Tieferes Verständnis für die Anforderungen an eine Ausstellung im öffentlichen Raum. Erfahrungen mit der Übersetzung von wissenschaftlichen Rechercheergebnissen in publikumswirksame Inszenierungen.

Art:

Vorlesung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Siehe Projekt zu Design und Raum.

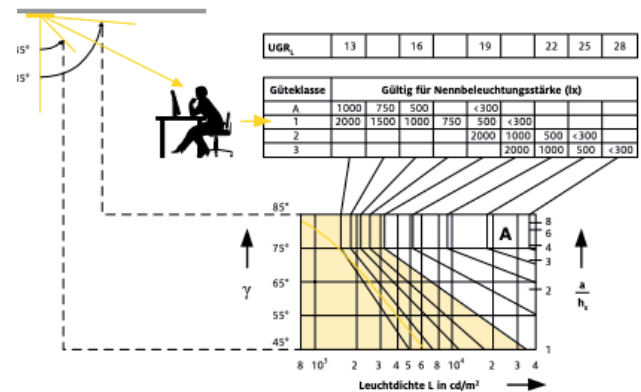


Abb.: »Zumtobel – Licht-Handbuch für den Gestalter«

Dozenten:

Prof. Oliver Fritz

Prof. Valentin Wormbs

Zeit und Ort:

Donnerstags, 12:30 bis 13:15 Uhr

Raum L304

Independent Study

Lehrinhalt:

Bearbeitung eines selbst gewählten Themas, begleitet von einem Professor/einer Professorin nach individueller Absprache.

Ziel der Studienarbeit ist es, eigene Fragestellungen der Designforschung und -entwicklung zu erarbeiten, Methodiken für eigene Designvorhaben zu entwickeln und zu erproben, eigene Ansätze theoretisch zu fundieren, sowie spezifische Thematiken und Fähigkeiten individuell zu vertiefen. Die Auseinandersetzung mit angewandtem methodischem und wissenschaftlichem Arbeiten und die kritische und konstruktive Teilnahme an Designdiskursen bilden ein wesentliches Element der Independent Study.

Eine forschende, studierende Haltung im Kommunikationsdesign ist geprägt von souveräner Entwicklung und Gestaltung und gleichermaßen von Reflexion. Independent Studies können daher als Arbeiten mit theoretischem Schwerpunkt in Design ausgeprägt sein (wobei

die Gestaltung das Durchdachte besser verständlich machen soll) und als gestalterische Innovation (wobei die Reflexion den Innovationsgehalt der Gestaltung erhöht).

Art:

Projekt; 1 SWS | 10 ECTS

Leistungsnachweis:

Studienarbeit, Praktische Arbeit, Referat, Bericht; benotet

Die Ergebnisse werden während der Abschlusswoche in einer 10minütigen hochschulöffentlichen Präsentation vorgestellt und sollen ausführlich schriftlich dokumentiert werden.

Dozenten:
Wechselnd

Zeit und Ort:
In Folge nach Absprache mit den jeweiligen Betreuern

Seminar zur Masterarbeit

Lehrinhalte:
Kolloquium zur Masterarbeit, in dem eigene Forschungsansätze vorgestellt und diskutiert werden.

Art:
Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Dozent:
Prof. Andreas Bechtold

Zeit und Ort:
Nach Absprache

Wahlpflichtmodule Übersicht

Fächerübergreifendes Studium

Angebote aus den Studiengängen Kommunikationsdesign:

»Argumentieren«	Prof. Dr. Volker Friedrich	12
-----------------	----------------------------	----

Lektürekurs	Prof. Dr. Volker Friedrich	13
-------------	----------------------------	----

Angebote aus den Studiengängen Architektur:	siehe AR-Intranet	
---	-------------------	--

Studium Generale

Workshops, Exkursionen

Design und Strategie

Projekt zu Designstrategien	Prof. Jochen Rädiker	14
-----------------------------	----------------------	----

Designstrategien und ihre Methoden	Nico Wüst	15
------------------------------------	-----------	----

»human factors« und »usability« im Design	Nico Wüst	16
---	-----------	----

Designrhetorik

Projekt zu Designrhetorik	Prof. Dr. Volker Friedrich	17
---------------------------	----------------------------	----

Semiotik und Bildtheorie	Prof. Dr. Volker Friedrich	18
--------------------------	----------------------------	----

Kommunikations- und Medientheorie	Prof. Dr. Volker Friedrich	19
-----------------------------------	----------------------------	----

Fächerübergreifendes Studium

Allgemeines:

Den Studierenden wird ermöglicht, an wechselnden interdisziplinären Lehrveranstaltungen der Studiengänge Kommunikationsdesign und Architektur, sowie des Studium Generale teilzunehmen. Auch Workshops und Exkursionen sind Bestandteil dieses Moduls.

Die aktuellen Angebote anderer Studiengänge, Workshops und Exkursionen, werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Angebote der Studiengänge Kommunikationsdesign folgen auf den nächsten zwei Seiten.

Der wöchentliche Debattierclub

Inhalte:

Um in Präsentationen und Diskussionen, in Theses und Konzepten die eigenen Positionen überzeugend zu vermitteln, muss man nicht nur aufzutreten wissen, auch die Argumente, die man vorträgt, müssen plausibel sein. Nur: Wie bekommt man das hin? Das »verschärfte Trainingslager« im montäglichen Debattierclub könnte helfen. Es werden Grundlagen der Argumentationstheorie und im logischen Denken vermittelt, das Argumentieren wird in Diskussionsrunden erprobt.

Lernziele:

- Steigerung der wissenschaftlichen, beruflichen und allgemeinen Lese- und Diskursfähigkeiten;
- Erprobung entsprechenden Lese-, Analyse- und Argumentationstechniken;
- Vertiefung der Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten.

Art:

Vorlesung, Seminar, Übung; 3 SWS | 3 ECTS
Diese Lehrveranstaltung kann, nach Rücksprache mit dem Dozenten und soweit noch Plätze frei wären, auch von BKD-Studenten (des 4., 5. oder 6. Studiensemesters) als Wahlfach besucht werden.

Leistungsnachweis:

Diverse Abgaben

Dozent:
Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:
Montags, 16:45 bis 19:00 Uhr
Raum L304

Lehrinhalte:

Einführend werden wir uns mit verschiedenen Lesetechniken beschäftigen, insbesondere methodische, vertiefende und kritische Lektüre und deren systematische Auswertung wird dabei im Fokus stehen. Angewendet werden diese Kenntnisse auf die gemeinsame Lektüre (zumindest) eines Buches. Der Dozent wird den Teilnehmer mehrere Titel zur Auswahl stellen.

Lernziele:

- Steigerung der Lesekompetenz;
- Steigerung der Diskurs-, Kritik- und Ausdrucksfähigkeit;
- Aneignung von hermeneutischen Kenntnissen und wissenschaftlichen Arbeitstechniken.

Art:

Vorlesung, Übung, Seminar; 2 SWS | 2 ECTS

Diese Lehrveranstaltung kann, nach Rücksprache mit dem Dozenten und soweit noch Plätze frei wären, auch von MKD-Studenten als Wahlfach besucht werden.

Leistungsnachweis:

- Anlegen von Kollektaneen;
- Referate.

Literatur:

- Adler, Mortimer J.; Doren, Charles Van: Wie man ein Buch liest. Frankfurt am Main 2007.
- Werder, Lutz von: Grundkurs des wissenschaftlichen Lesens. Berlin 1995.

Lehrinhalte/Projekt:

»Designing the future: the future of Design« untersucht im Rahmen eines übergreifenden Forschungsprojektes in Praxis und Lehre die durch permanente Disruption und Transformation unserer Gesellschaft wie auch der Medienlandschaft veränderten Anforderungen an den Designberuf der Zukunft und die Möglichkeiten von Designern, die Zukunft aktiv zu gestalten.

Die Kursteilnehmer entwickeln durch Feldforschung und theoretische Arbeit, unterstützt durch Vorlesungen und Vorträge externer Gäste, konkrete Anforderungen und Herangehensweisen an das neue Berufsbild des Designers in Lehre und Praxis, um es Designern zu ermöglichen, sich auf die neuen Herausforderungen einzustellen – und die Welt zum Besseren zu verändern.

Die Arbeitsergebnisse fließen bei entsprechender Qualität in eine Buchpublikation zum Thema mit ein, die im Frühjahr 2020 erscheinen soll

Art:

Übung; 4 SWS | 6 ECTS

Leistungsnachweis:

Ausarbeitung zu einem Teilaspekt des Themas als Referat und schriftliche Arbeit; Mitwirkung am Gesamtkonzept.

Dozent:
Prof. Jochen Rädeker

Zeit und Ort:
Mittwochs, 14:00 bis 17:15 Uhr
Raum L304

Inhalte:
Ergänzende Themen zum Hauptmodul

Art:
Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:
Anwesenheit; aktive Teilnahme

Dozent:
Nico Wüst

Zeit und Ort:
Extratermine
Raum L304

Inhalte:
Ergänzende Themen zum Hauptmodul

Art:
Übung; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:
Anwesenheit; aktive Teilnahme

Dozenten:
Nico Wüst

Zeit und Ort:
Extratermine
Raum L304

Lehrinhalte:

Im »Projekt zur Designrhetorik« arbeiten die Studenten mit an der redaktionellen Betreuung des E-Journals »Sprache für die Form« (www.designrhetorik.de).

Die Vortragsreihe »... wenn man trotzdem lacht« (im Studium generale) beispielsweise bringt eine Reihe hochspannender Referenten an die Hochschule Konstanz, von denen sich mehrere den Studenten zu Interviews zur Verfügung stellen werden; Interviewpartner können auch Designer, Künstler, Rhetoriker, Wissenschaftler sein, die »in freier Wildbahn« kontaktiert werden. Neben der inhaltlichen Auseinandersetzung werden praktische Fragen der Interview- und der Tontechnik eine Rolle spielen. Zudem werden die Teilnehmer sich im Schreiben üben und, bei guten Ergebnissen, ihre Texte veröffentlicht sehen.

Am Dienstag, den 14. Januar 2020, wird der Kabarettist Jochen Malmsheimer an unserem Seminar mitwirken und mit den Teilnehmern an ihren Texten arbeiten.

Lernziele:

- Wissen und Erfahrungen sammeln mit Aufgaben der Produktentwicklung und Betreuung von Medien; Einüben redaktioneller Praktiken;
- Anwendung theoretischer Grundlagen der Disziplin Kommunikationsdesign und angrenzender Disziplinen, insbesondere der Rhetorik, auf die Medienpraxis;
- Weiterentwicklung der eigenen rhetorischen und der Schreibkompetenz.

Art:

Übung; 4 SWS | 6 ECTS

Leistungsnachweis:

Diverse redaktionelle Abgaben

Literatur:

wird in den Sitzungen bekannt gegeben.

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

Dienstags, 14:00 bis 17:15 Uhr
Raum L304

Semiotik und Bildtheorie

Lehrinhalte:

Die Vorlesung wird ausgehen von einem konkreten Beispiel für die Anwendung semiotischer Theorie, nämlich von Sherlock Holmes. Seine detektivische Praxis bietet eine Folie, um philosophische Hintergründe und Tiefenschichten der Semiotik zu veranschaulichen und ein Panorama der Geistesgeschichte zu entwickeln. Mit bildtheoretischen Fragen werden sich die Teilnehmer anhand eingehender Bildanalysen beschäftigen. Es sollen dabei der »Subtext« (das unter der Oberfläche Liegende) ans Licht gebracht werden: Bilder schaffen vielfältige Bezüge, nicht allein zur Kultur ihrer Gegenwart, sondern auch zur Kulturgeschichte (der Bilder, der Mythen, der Erzählungen, der Gesellschaft und der Theorien); sie können somit Modelle für Weltbezüge sein.

Lernziele:

Kenntnisse der Semiotik (Lehre von den Zeichen) und der Bildtheorie sind für eine vertiefende und für eine wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Fragen des Designs und der Kommunikation grundlegend.

Es soll ein Verständnis entwickelt werden können, wie die Lehre von den Zeichen eingebettet ist in die Ideengeschichte. Bildtheoretische Kenntnisse sollen durch eine eingehende Analysen ausgewählter Bildbeispiele vermittelt werden.

Art:

Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Vorstellung und Synopse eigener Lektüren und Bildanalysen

Literatur:

Bruhn, Matthias: Das Bild. Theorie – Geschichte – Praxis. Berlin 2009; Eco, Umberto; Sebeok, Thomas A. (Hg.): Der Zirkel oder Im Zeichen der Drei. Dupin – Holmes – Peirce. München 1985; Sachs-Hombach, Klaus (Hg.): Bildwissenschaft zwischen Reflexion und Anwendung. Köln 2005
Weitere Literatur wird in den Sitzungen bekanntgegeben.

Dozent:
Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:
Dienstags, 10:30 bis 12:00 Uhr, 14-tägig
Raum L304

Kommunikations- und Medientheorie

Lehrinhalte:

Neben grundlegenden Vorlesungen wird das Seminar, parallel zum Projekt zur Designrhetorik, als Lektürekurs genutzt, in dem ausgewählte Literatur zur Medien- und Kommunikationstheorie gemeinsam gelesen und analysiert wird. Um eine Publikation über Designrhetorik zu betreuen, muss zuerst einmal ein Grundwissen über Designrhetorik und ihrer Mutterdisziplin, der Rhetorik, geschaffen werden.

Lernziele:

- Kommunikations- und medientheoretische Kenntnisse, insbesondere aus Rhetorik und Designrhetorik, im Kontext des Designs einbetten;
- Steigerung der wissenschaftlichen Lese- und Diskursfähigkeiten;
- Erprobung entsprechenden Lese-, Analyse und Argumentationstechniken.

Art:

Vorlesung, Seminar; 1 SWS | 2 ECTS

Leistungsnachweis:

Diverse Abgaben

Literatur (Empfehlungen):

Genzmer, Herbert: Schnellkurs Rhetorik. Die Kunst der Rede. Köln 2003; Joost, Gesche; Scheuermann, Arne (Hg.): Design als Rhetorik. Grundlagen, Positionen, Fallstudien. Basel 2008; Kalivoda, Gregor; Zinsmaier, Thomas; Ueding, Gert et al.: Rhetorik. In: Ueding, Gert (Hg.): Historisches Wörterbuch der Rhetorik. Bd. 7. Tübingen 2005. Sp. 1423—1740; Ueding, Gert; Steinbrink, Bernd: Grundriß der Rhetorik. Stuttgart 1994(3). Kopperschmidt, Josef: Argumentationstheorie. Zur Einführung. Hamburg 2005(2); Perelman, Chaim; Olbrechts-Tyteca, Lucia: Die neue Rhetorik, 2. Bde. Stuttgart 2004.

Weitere Literaturangaben folgen in den Sitzungen.

Dozent:

Prof. Dr. Volker Friedrich

Zeit und Ort:

Dienstags, 10:30 bis 12:00 Uhr, 14-tägig
Raum L304

Professoren

Prof. Andreas P. Bechtold

Diplom in Film und Medien, Diplom-Theologe Andreas Bechtold ist Professor für Timebased Design an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er absolvierte sein Studium der Katholischen Theologie in Freiburg im Breisgau und in Granada in Spanien. Danach erwarb er ein Diplom als Dokumentarfilm-Regisseur in Film und Medien an der international renommierten Filmakademie Baden-Württemberg. Andreas Bechtold arbeitet als Drehbuchautor und Filmemacher sowie als Buchautor.

Prof. Dr. Volker Friedrich

Dr. Volker Friedrich ist Professor für Schreiben und Rhetorik an der HTWG Konstanz, Gründungsmitglied und Direktor des IPS (Institut für professionelles Schreiben) und Herausgeber des wissenschaftliche E-Journals »Sprache für die Form«. Er studierte an der Universität Stuttgart Philosophie, Germanistik sowie Politikwissenschaften, schloss als »Magister Artium« ab und promovierte in Philosophie mit einer medientheoretischen Arbeit.

Er absolvierte eine Ausbildung zum Redakteur und arbeitet als Journalist, Kritiker und Publizist für zahlreiche Zeitungen, Zeitschriften und Rundfunkanstalten im In- und Ausland sowie in der Medien- und Kommunikationsberatung. Als Autor legte er mehrere Buchveröffentlichungen vor, insbesondere zu philosophischen Fragen.

Professoren

Prof. Judith M. Grieshaber

Diplom-Designerin Judith M. Grieshaber lehrt an der Hochschule Konstanz als Professorin für Kommunikationsdesign und Mediadesign. Ihr Studium absolvierte sie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste, Stuttgart. Sie ist Mitglied im Fachbeirat des Landes Baden-Württemberg, des Designcenter Stuttgart (Regierungspräsidium) und bei der MedienInitiative Region Stuttgart (Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH).

Grieshaber ist Gründerin der Agentur united ideas. Als Design-, Marken- und Kommunikationsberaterin für die Medien- und Werbebranche ist sie international tätig; sie arbeitete unter anderem in Paris, Madrid und New York. Sie beschäftigt sich in der Fort- und Weiterbildung mit der Durchführung von Seminaren zu Unternehmenskommunikation und -kultur, Corporate Identity, Massenkommunikation und Marketing.

Prof. Karin Kaiser

Diplom-Designerin Karin Kaiser lehrt am Studiengang als Professorin für Kommunikationsdesign. Ihr Studium absolvierte sie an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste (SAdBK) Stuttgart in den Klassen von Prof. Heinz Edelmann und Prof. Hans-Georg Pospischil. Sie unterrichtete Kommunikationsdesign an der SAdBK Stuttgart, an der Staatlichen Hochschule für Gestaltung Karlsruhe und als Professorin an der Hochschule der Medien Stuttgart.

Seit Erwerb des Diploms ist Karin Kaiser selbständige Kommunikationsdesignerin mit den Schwerpunkten Entwicklung von Kommunikationsprogrammen und Einzelmedien sowie Kommunikationsberatung für Unternehmen und Kulturinstitutionen. Als freie Mitarbeiterin arbeitete sie am Buchinstitut der SAdBK und für die Werbeagentur Leonhardt & Kern in Stuttgart.

Professoren

Prof. Jochen Rädeker *(Dekan Fakultät AG)*

Jochen Rädeker ist Professor für Kommunikationsdesign mit dem Schwerpunkt »Corporate Design und Corporate Identity« an der HTWG Konstanz. Nach seinem Grafikdesignstudium an der Kunstakademie Stuttgart war er Mitgründer des Designbüros Strichpunkt, dessen geschäftsführender Gesellschafter er bis heute ist. Strichpunkt gehört mit Sitz in Stuttgart, Berlin und München zu den größten Designbüros im deutschsprachigen Raum, wurde mit über 600 internationalen Awards ausgezeichnet und ist seit über einem Jahrzehnt konstant in den Top 10 der Kreativrankings vertreten.

Jochen Rädeker hat zahlreiche Fachbücher zum Thema Design, Unternehmenskommunikation und Reporting verfasst, ist gefragter Juror im In- und Ausland und vertritt seine Positionen regelmäßig in Artikeln, Interviews, Vorträgen und Seminaren in Deutschland, Europa und den USA.

Prof. Thilo Rothacker *(Studiendekan KD)*

Thilo Rothacker lehrt als Professor für Illustration. Rothacker studierte Illustration und Grafik Design an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart bei Heinz Edelmann. 1991 zog es ihn nach Paris, wo er als freier Illustrator für Werbung, Zeitschriften und Verlage arbeitete. 1999 kehrte er nach Stuttgart zurück. Hier ist er als Illustrator für Zeitungen wie die Faz, New York Times, Le Figaro etc. tätig sowie für diverse Agenturen.

Professoren

Prof. Eberhard Schlag *(im Forschungssemester)*

Eberhard Schlag ist Architekt und vertritt in der Fakultät für Architektur und Gestaltung das Lehrgebiet Design und Raum. Schlag hat in Stuttgart und Chicago studiert und wurde danach Mitarbeiter im Stuttgarter Atelier Brückner, in dem er unterdessen als Teilhaber tätig ist. Das Atelier hat sich auf die Gestaltung großer Ausstellungen und Museen spezialisiert, wie das Stuttgarter Haus der Geschichte oder das Münchner BMW Museum.

Prof. Brian Switzer *(im Forschungssemester)*

Brian Switzer, M. Des., B. F. A., ist Professor für Kommunikationsdesign an der HTWG Konstanz und Gründungsmitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Er erwarb den Titel eines »Bachelors of Fine Arts« in Grafikdesign an der University of Illinois in Champaign-Urbana und den Titel als »Master of Design« in »human centered design« und in strategischer Designplanung am Institute of Design des Illinois Institute of Technology in Chicago.

Seine internationale Karriere als Designer und Markenstrategie führte ihn zu »MetaDesign« in London und Berlin, zu »Future Brand« in London, zu »Icon Medialab« in London und Mailand, zur »Siemens design group« in München und zu »WGBH Design« in Boston.

Professoren

Prof. Jo Wickert

Diplom-Designer Jo Wickert lehrt als Professor für Interface Design. Sein Studium absolvierte er an der Hochschule für bildende Künste Saar, Saarbrücken. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben).

Wickert ist Mitbegründer von wmd-branding. Als Berater für freie Projekte, Schwerpunkt internationale Unternehmen und digitales Brandmanagement, ist er tätig für »Phase4« in München und Zürich. Er arbeitete unter anderem als Creative Director und Teamleiter bei »Pixelpark« in Berlin und als Art Director und Creative Director bei »Medialab« in München.

Prof. Valentin Wormbs

Valentin Wormbs ist Professor für Image Design an der HTWG Konstanz. Er ist Mitglied des IPS (Institut für professionelles Schreiben). Wormbs studierte an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste in Stuttgart Kunsterziehung und Freie Grafik, sowie an der Universität Stuttgart Germanistik. Er schloss sein Studium an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste mit einem Aufbaustudium Freie Grafik ab (entsprechend einem heutigen M. A.).

Valentin Wormbs beschäftigt sich neben seiner freien künstlerischen Ausstellungstätigkeit mit der Entwicklung von Bildsprachen für Unternehmen und Institutionen. Seine fotografischen Arbeiten sind in zahlreichen Unternehmenspublikationen, Büchern und Zeitschriften erschienen.